

SERX

Swiss Economy Reputation Index

Der aus aktuell 157 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

1. Quartal 2020

Basel, 9. April 2020

Swiss Economy Reputation Index

Coronakrise führt zu fundamental anderer Bewertungsperspektive

- ❖ Die öffentliche Wahrnehmung gegenüber der Schweizer Wirtschaft steht im 1. Quartal 2020 ganz im Zeichen der Coronakrise, dies insbesondere seit den vom Bundesrat Ende Februar 2020 verhängten Massnahmen (Veranstaltungsverbot) und der am 16. März erfolgten Ausrufung der «ausserordentlichen Lage».
- ❖ War der Januar noch durch starke Reputationsgewinne in den Sektoren 'Verkehr & Logistik' (neue Passagierrekorde Swiss und Flughafen Zürich) sowie Pharma & Chemie (erfolgreiche Jahresresultate) geprägt, greift seit dem Aufkommen der alles dominierenden Berichterstattung rund um den Coronavirus eine fundamental andere Bewertungsperspektive.
- ❖ Anders als bei der Finanzkrise von 2008 stehen diesmal nicht wirtschaftliche Verwerfungen (wie das Platzen der Immobilienblase in den USA) am Ursprung der Krise, sondern eine sich aufgrund des Coronavirus manifestierende weltweite Gesundheitskrise und erst nachgelagert die sich daraus ergebende Angst vor den wirtschaftlichen Folgen.
- ❖ Mit anderen Worten: Die Schuld an der aktuellen Krise wird aus öffentlicher Perspektive nicht einzelnen Wirtschaftssektoren oder gar Unternehmen angelastet, sondern als gesamtgesellschaftliches Problem verstanden. Unternehmen werden deshalb aktuell noch kaum nach den konkreten Folgen des Coronavirus auf die wirtschaftliche Situation, als

vielmehr nach sozial-moralischen Gesichtspunkten beurteilt (z.B. Einhalten der Richtlinien des Bundesrates, Kulanz und Unterstützung gegenüber besonders betroffenen KMU).

- ❖ Profiteure dieser veränderten Bewertungsperspektive sind aufgrund ihrer zentralen Rolle bei der Abwicklung der milliardenschweren Corona-Notkredite in erster Linie die Banken und hierbei vor allem die national ausgerichteten Institute. Den insgesamt weiterhin top-reputierten Versicherer droht dagegen der Verlust ihres seit der Finanzkrise bestehenden Kontrastierungsvorteils («Banken vs. Versicherer: Für wen schlägt die Gunst der Stunde?» - finews.ch, 30/03/2020).
- ❖ Während die Sektoren 'Life Science' und 'Nahrung' ihre ohnehin schon gute Reputation halten resp. weiter ausbauen können, stehen neben den Versicherern auch die Maschinenindustrie (Auswirkungen Ölpreis-Einbruch und Corona-Krise), der Technologiesektor (Verstärkung Sonderprobleme u.a. bei AMS) sowie die Luxusgüterindustrie (Absatzprobleme nach Hongkong-Protesten und Coronavirus in China) unter Druck.
- ❖ Die durch die Coronakrise ausgelöste fundamental andere Bewertungsperspektive führt insgesamt dazu, dass sich das Meinungsklima gegenüber der Schweizer Wirtschaft in den ersten drei Monaten des Jahres verbessert hat. Der SERX stieg um satte 1.9 Punkte und liegt neu auf einem Wert von 91.4 Indexpunkten.

SERX - Swiss Economy Reputation Index

Der aus 157 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

Aufgrund der sedimentierten Verrechnungsweise (Sedimented Reputation Index®) und der breiten, auf Tagesbasis ermittelten Bewertungsgrundlage (pro Tag werden auf sedimentierter Basis durchschnittlich rund 20'000 reputationsrelevante öffentliche Beiträge verrechnet) ist der SERX ein valider Indikator für die öffentliche Akzeptanz der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren.

Inhalt

Übersicht

Untersuchungslayout
Reputationsmessung
Unternehmensauswahl

Schweizer Wirtschaft

Allgemeine Entwicklung
Real- vs. Finanzwirtschaft
Funktionale vs. Soziale Reputation

Branchenvergleich

Reputationsimpact Sektoren

Swiss Economy Reputation Index

Untersuchungslayout

Fokus	Der von commsLAB AG quartalsweise publizierte <u>Swiss Economy Reputation Index (SERX)</u> basiert auf der inhaltlichen Analyse, Strukturierung und Bewertung von reputationsrelevanten, öffentlichen Informationen zu den resonanzstärksten Schweizer Wirtschaftsunternehmen (Agenturmeldungen, Radio- und TV-Berichte, Newsartikel schweizerischer Provenienz).	
Unternehmensauswahl	Aktuell werden aktuell 157 Unternehmen aus 18 Sektoren analysiert.	
Reputationsrelevanz	Codiert werden ausschliesslich reputationsrelevante öffentliche Beiträge. Die Berichterstattung wird als reputationsrelevant taxiert, wenn die Unternehmen entweder im Titel, im Lead oder prominent in mindestens einem Abschnitt des Beitrages thematisiert sind.	
Modell SRI®	Die Berichterstattungsdaten werden mittels des <u>Sedimented Reputation Index® (SRI®)</u> verrechnet und indexiert dargestellt (Startpunkt = 01/01/2008). Der SRI® ermöglicht eine einzigartige Verbindung der Auswirkungen von Resonanz und Bewertungseffekten in einem langfristigen Kontext und dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis zeitnah verankerten Reputation.	
Strategischer Partner fög	Die Bewertungen erfolgen auf der Basis eines qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen 'Human Codings', das gegenüber automatisierten Verfahren eine deutlich tiefere Fehlerquote sowie eine signifikant höhere Relevanz aufweist.	
Datenbasis	Aktuelle Datenbasis 1Q2020: Gesamte Datenbasis (01/2004 – 03/2020): Durchschnittliche sedimentierte Resonanzbasis (01/2004-03/2020): Aktuelle sedimentierte Resonanzbasis per 31/03/2020	Codierung von 5'319 reputationsrelevanten Beiträgen Codierung von 186'264 reputationsrelevanten Beiträgen 19'391 reputationsrelevante Beiträge (Tagesbasis) 35'113 reputationsrelevante Beiträge (Tagesbasis)
Gewährleistung Daten	commsLAB/fög gewährleistet die Aktualität der Daten per angezeigtem Stichtag. Aufgrund von erst nach dem Publikationsdatum verfügbarer Beiträgen sowie nachträglicher Korrekturen können die ausgewiesenen Werte im Vergleich zur Vorperiode geringfügig variieren. Gleiches gilt bei Anpassungen in der Unternehmensauswahl. Entsprechende Aktualisierungen werden regelmässig durchgeführt und finden Einfluss in die nachfolgenden Publikationen.	

Swiss Economy Reputation Index

Reputationsmessung

Sedimented Reputation Index® (SRI®)

Die Berichterstattungsdaten werden mittels des von commsLAB AG und dem fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich entwickelten Sedimented Reputation Index® (SRI®) verrechnet. Der SRI® dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis verankerten Reputation und erlaubt die Darstellung von langfristigen, sedimentierten Entwicklungen.

Der SRI® generiert sich aus der Verrechnung der relevanten Medienresonanz mit den jeweiligen Bewertungseffekten. Die SRI®-Verrechnung erfolgt über die Zeit und berücksichtigt – auf Tages- oder Wochenbasis – die Werte der Vorperioden jeweils unter Einschluss einer Vergessensrate. Der SRI® ist eingepasst in eine Skala von +100 (ausschliesslich positive Resonanz) bis –100 (ausschliesslich negative Resonanz).

Der SRI® folgt der Einsicht, dass die Reputation nicht nur durch aktuelle Ereignisse, sondern immer auch zu einem gewissen Grad und für bestimmte Zeit durch vergangene Ereignisse, definiert wird. Der SRI® trägt damit dem Umstand Rechnung, dass resonanzstarke Schlüsselereignisse die Reputationsdynamik langfristig bestimmen.

Zentral ist, dass der Beginn eines auf Tages- oder Wochenbasis berechneten Reputationswerts (SRI®) auf einen aussagekräftigen und stabilen Startwert abgestützt werden kann. Dazu sind in der Regel Daten über einen Zeitraum von zwölf Monaten nötig. Die Darstellung der sedimentierten Reputationswerte beginnt deshalb per 01/01/2005.

SRI®-basiertes Impact-Verfahren

Das Impact-Verfahren fokussiert auf die Wirkung resp. Bedeutung einer Untersuchungseinheit (z.B. Sektor, Unternehmen, Positionierungsfeld etc.) innerhalb eines definierten Benchmarks. Es lassen sich damit also beispielsweise die relativen Kompetitivitätsvorteile bzw. – nachteile der einzelnen Unternehmen in einem definierten Sektor entlang einzelner Untersuchungseinheiten abbilden.

Um den Impact SRI® von Unternehmen A in einer Konkurrenzsituation (Benchmarking) zu messen, werden die relevanten Daten von Unternehmen A aus dem Benchmark-Sample eliminiert. Damit lässt sich die Frage beantworten, wie sich die Benchmark-Reputation verändern würde, wenn Unternehmen A nicht Bestandteil dieses Benchmarks wäre resp. umgekehrt formuliert, welchen Einfluss – oder eben Impact – besagtes Unternehmen A tatsächlich auf die Benchmark-Reputation ausübt.

Swiss Economy Reputation Index

Unternehmensauswahl

Meta-Sektor	Sektoren (18)	Untersuchte Unternehmen (157)	fett = neue Unternehmen im Sample
Andere (1)	Kranken- / Unfallversicherer (9)	Concordia, CSS, Groupe Mutuel, Helsana, KPT, Sanitas, Suva, Swica, Visana	
Finanzwirtschaft (3)	Globale Banken (5)	Credit Suisse, Julius Bär, Partners Group, UBS, Vontobel	
	Nationale Banken (30)	Bank Cler, alle Kantonalbanken, Migrosbank, Postfinance, Raiffeisen, Valiant	
Realwirtschaft (14)	Versicherer (10)	Allianz, Axa, Baloise, Helvetia, Mobiliar, NAG (bis 2014), Swiss Life, Swiss Re, Vaudoise, Zurich	
	Audit (4)	Deloitte, Ernst & Young, KPMG, Price Waterhouse Coopers	
	Bau & Immobilien (9)	Allreal, Arbonia Forster Group, Geberit, LafargeHolcim, Implenla, PSP, Sika, SPS, Steiner AG	
	Chemie (6)	Ciba (bis 2008), Clariant, Ems-Chemie, Givaudan, Lonza, Syngenta	
	Detail (9)	Aldi, Coop, Dufry, Fenaco-Landi, Lidl, Migros, Manor, Valora, Volg	
	Dienstleistungen & Technologie (8)	Adecco, AMS , Dormakaba, Kudelski , Logitech SGS, SIX, Temenos	
	Energie (3)	Alpiq, Axpo, BKW	
	Life Science (17)	<i>PHARMA</i> : Johnson&Johnson, Novartis, Roche, Santhera , Serono (bis 2006), Vifor. <i>BIOTECH</i> : Actelion, Basilea , Biogen, Idorsia. <i>MEDTECH</i> : Alcon, Nobel Biocare, Sonova, Straumann, Synthes (bis 2012), Tecan, Ypsomed	
	Luxusgüter (3)	Richemont, Rolex, Swatch	
	Maschinen (16)	ABB, Bucher Industries , Bühler, Conzeta , Dätwyler , Georg Fischer, Huber+Suhner , Interroll , Landis+Gyr , Oerlikon, Rieter, Schindler, Schweiter Technologies , SIG Combibloc , Stadler Rail , Sulzer	
	Medien (6)	Edipresse, Publigroupe, Ringier, SRG, Tamedia, NZZ Mediengruppe	
	Nahrung (5)	Aryzta, Barry Callebaut, Emmi , Lindt & Sprüngli, Nestlé	
	Rohstoffe (8)	Glencore, Gunvor, Mercuria, Petroplus (bis 2012), Trafigura, Transocean, Vitol, Xstrata (bis 2014)	
	Telekom (4)	Cablecom, Salt, Sunrise, Swisscom	
	Verkehr & Logistik (5)	Flughafen Zürich , Kühne & Nagel, Post, SBB, Swiss	

Swiss Economy Reputation Index

Schweizer Wirtschaft - Allgemeine Entwicklung (Stand per 31/03/2020)

SERX Swiss Economy Reputation Index
SRI® indexiert 2005 - 31/03/2020 (01/01/2008 = 100)

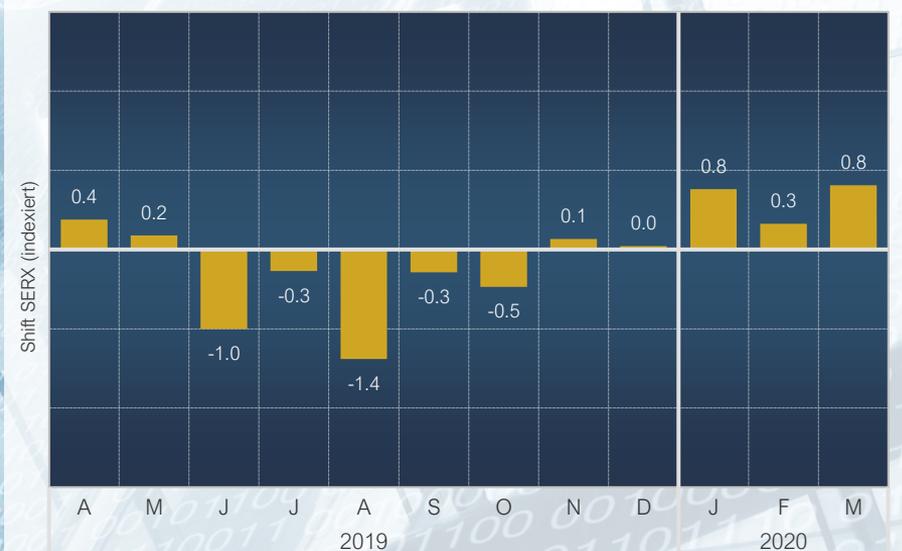
© commsLAB AG /
fög - University of Zurich



Die Abbildung zeigt die indexierte sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX (goldene Kurve). Referenzpunkt für die Indexierung bildet der 1. Januar 2008. Der SRI® dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis verankerten Reputation.

SERX Shift per Monat
April 2019 - März 2020

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



Die Abbildung zeigt die Reputationsveränderung des SERX gemäss SRI® pro Monat. Lesebeispiel: Im März 2020 hat der SERX 0.8 SRI®-Indexpunkte gewonnen.

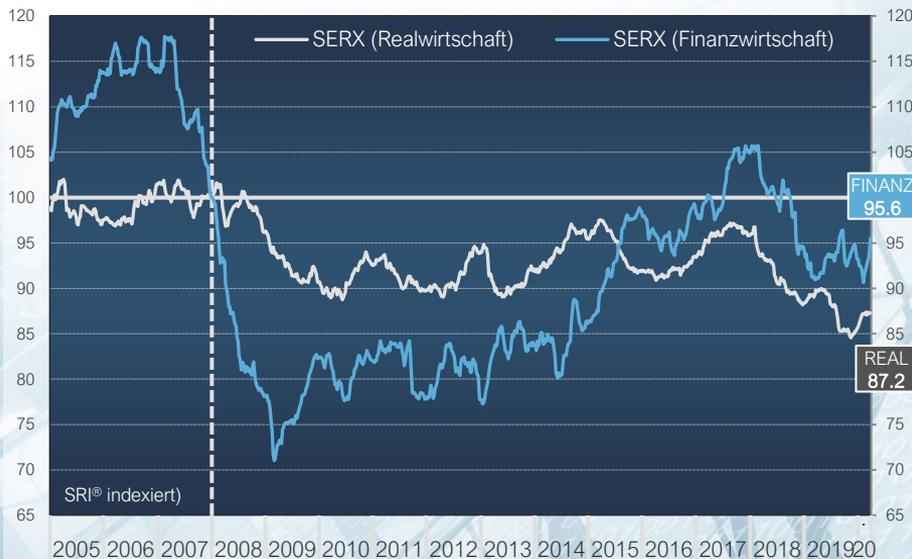
Swiss Economy Reputation Index

Real- vs. Finanzwirtschaft (Stand per 31/03/2020)

SERX Real- vs. Finanzwirtschaft

SRI® indexiert 2005 - 31/03/2020 (01/01/2008 = 100)

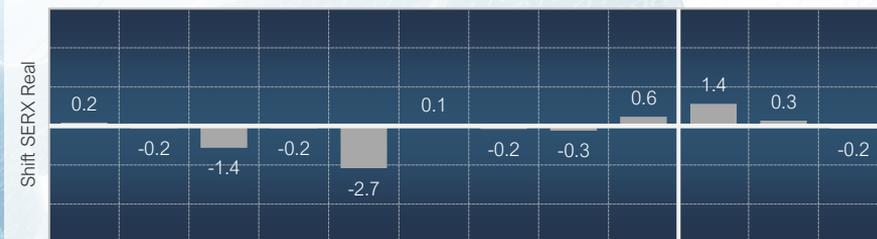
© commsLAB AG /
fög - University of Zurich



Die Abbildung zeigt die indexierte sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX für die Meta-Sektoren Realwirtschaft (graue Kurve) und Finanzwirtschaft (blaue Kurve). Referenzpunkt für die Indexierung bildet der 1. Januar 2008.

SERX Realwirtschaft Shift per Monat

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



SERX Finanzwirtschaft Shift per Monat



Die Abbildung zeigt die Reputationsveränderung des SERX gemäss SRI® pro Monat.
Lesebeispiel: Im März 2020 hat der SERX Finanzwirtschaft 3.2 SRI®-Indexpunkte gewonnen.

Swiss Economy Reputation Index

Funktionale vs. Soziale Reputation (Stand per 31/03/2020)

SERX Reputationsdimensionen

SRI® 2005 - 31/03/2020

© commsLAB AG /
fög - University of Zurich



Die Abbildung zeigt die sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX aufgeteilt nach funktionaler (grüne Kurve) und sozialer Reputation (rote Kurve). Der SRI® ist eingepasst in eine Skala von +100 (ausschliesslich positive Resonanz) bis -100 (ausschliesslich negative Resonanz).

SERX SRI® Funktional Shift per Monat

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



Die funktionale Reputation ist ein Indikator für ökonomischen Erfolg, Fachkompetenz und plausibles Handeln entlang dem Organisationszweck. Die soziale Reputation unterliegt gesamtgesellschaftlichen Bewertungsmaßstäben und steht für rechtlich und moralisch korrektes Verhalten.

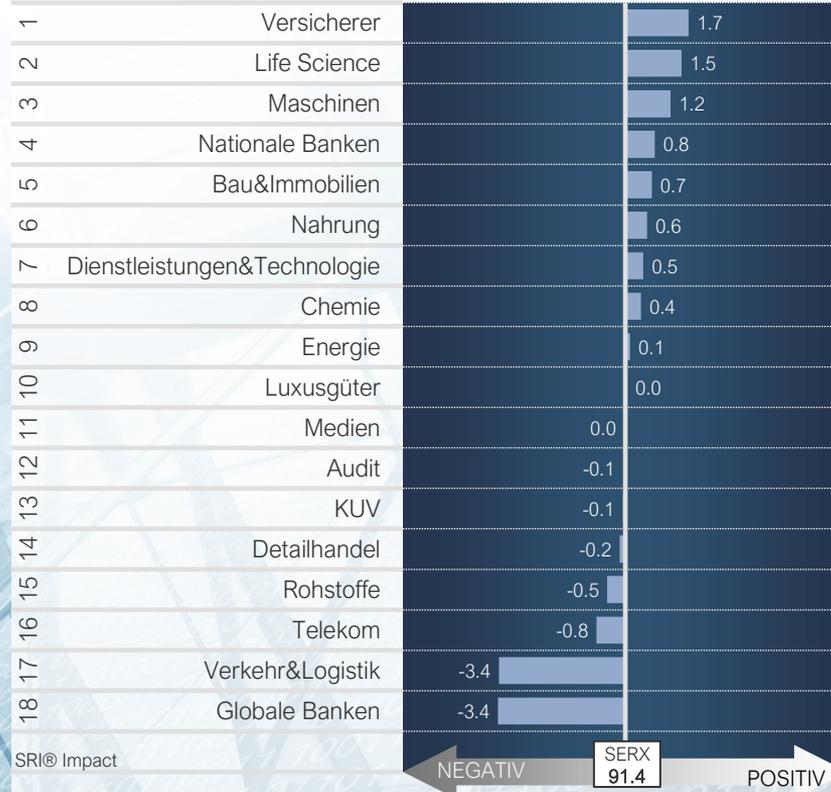
Branchenvergleich

Reputationsimpact Sektoren

Stand per 31/03/2020

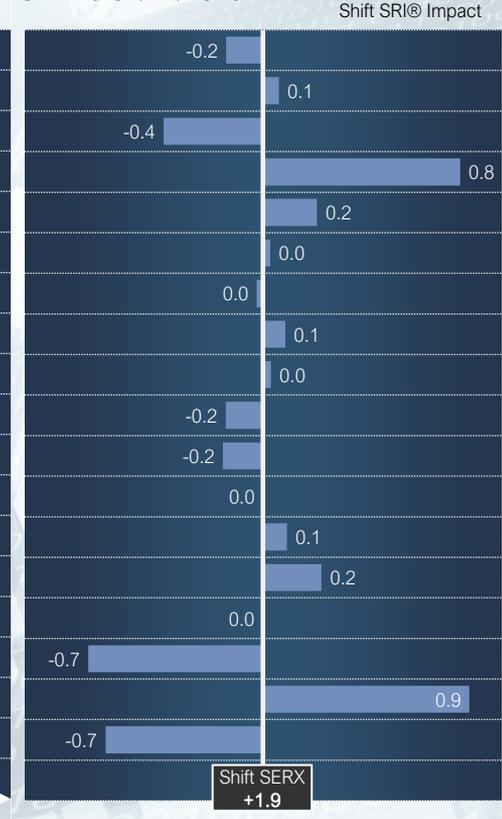
SERX Reputation Impact per Sektor

auf Gesamtreputation CH-Wirtschaft per 31/03/2020



Shift Impact 1Q2020

Shift zu 31/12/2019



Der Sektor-Impact zeigt, welche Auswirkungen ein einzelner Sektor auf die Reputation der Schweizer Wirtschaft als Ganzes hat und ist deshalb ein valider Indikator für die effektive Reputation der einzelnen Sektoren in der Schweizer Öffentlichkeit.

Lesehilfe: Ohne den Sektor 'Verkehr & Logistik' würde der Swiss Economy Reputation Index von aktuell 91.4 um 3.4 Indexpunkte höher ausfallen (linke Grafik). Der Impact dieses Sektors hat sich im 1Q2020 verbessert (+0.9 – rechte Grafik).

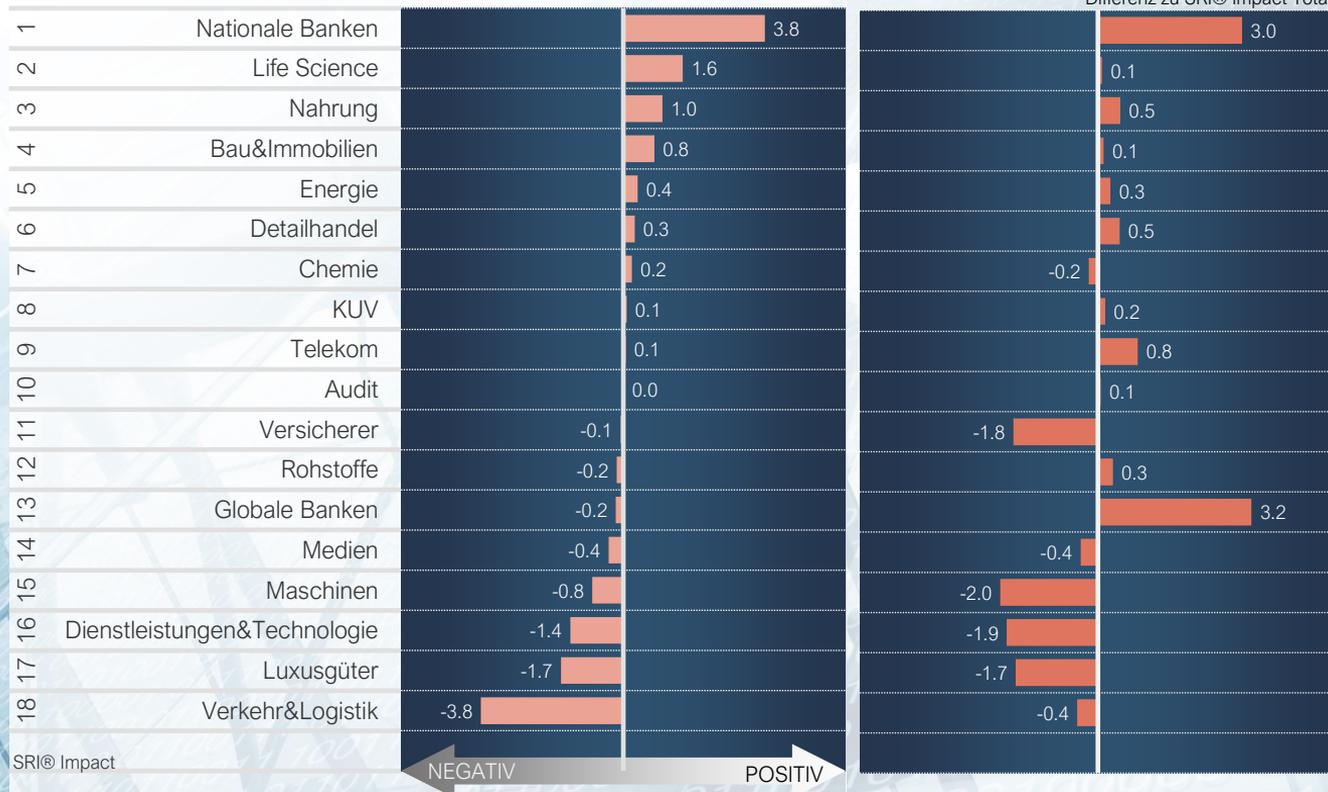
Branchenvergleich

Kontext Corona

Reputationsimpact Sektoren Stand per 31/03/2020

SERX Impact per Sektor (CORONA)
auf Gesamtreputation CH-Wirtschaft per 31/03/2020

Impact Corona vs. Total
Differenz zu SERX Total



Die Grafik zeigt, welche Auswirkungen die Berichterstattung zur Coronakrise auf die Reputation der einzelnen Schweizer Wirtschaftssektoren hat (linke Grafik) und vergleicht diesen Wert mit dem entsprechenden Wert der Gesamtreputation des Sektors (rechte Grafik)

Lesehilfe: Der Sektor 'Nationale Banken' erzielt im Kontext der Berichterstattung zur Coronakrise den höchsten Reputationsimpact (+3.8 – linke Grafik). Gegenüber dem Gesamtimpact (siehe vorhergehende Seite) fällt dieser deutlich besser aus (+3.0 – rechte Grafik), d.h. der Sektor profitiert bis jetzt reputationsmässig von der Coronakrise.

Über uns Kontakte

commsLAB AG

Malzgasse 7A / CH-4052 Basel
Zentrale: +41 61 205 25 70

info@commslab.com / www.commslab.com

commslab

Profile Research & Management

commsLAB AG ist eine 2004 gegründete forschungsbasierte Beratungsboutique. Wir unterstützen politische und privatwirtschaftliche Organisationen mit konkreten Entscheidungsgrundlagen für eine langfristig profilkonforme und wertschöpfende Positionierung.

Basierend auf einer empirischen, wissenschaftlich-fundierten Datengrundlage liefern wir zuhanden der Entscheidungsträger konkrete Entscheidungsgrundlagen, ob und wo der Öffentlichkeitsauftritt korrigiert resp. ob und wo grundlegende strategische Kurskorrekturen vorzunehmen sind.

In den Bereichen Reputation- und Issue-Monitoring arbeiten wir eng mit unserem langjährigen strategischen Partner, dem **fög – Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich** zusammen. Mehr Infos: <https://www.foeg.uzh.ch/>

Zusammen mit dem fög, gewährleistet commsLAB einen eigenständigen, in der internationalen Kommunikationsforschung anerkannten Ansatz. Dies umfasst eine Methodik, die strengen Qualitätsansprüchen verpflichtet ist und stets die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse integriert.

Ansprechpartner

Funktion / Hintergrund

Daniel Künstle
Geschäftsinhaber & Senior Consultant

+41 61 205 25 71

Über 25jährige Berufserfahrung im Bereich Reputation Management. Davon zehn Jahre als Konzernsprecher und Leiter Corporate Reputation Analysis bei SBV/UBS (1994-2004) sowie Stabschef bei BPV/FINMA (2004-2008).

Mario Schranz
Senior Consultant

+41 61 205 25 74

Über 20 Jahre Erfahrung in der Implementierung von wissenschaftlich fundierten Reputations- und Issue-Management-Prozessen in Wirtschaft und Politik. Davon viele Jahre als Leiter fög/UZH.

Angelo Gisler
Senior Consultant

+41 61 205 25 73

Über 15jährige Erfahrung an der Schnittstelle von wissenschaftlicher (fög/Universität Zürich) und praktischer (commsLAB) Reputationsforschung in Wirtschaft und Politik.

Oscar Villiger
Leiter Datenanalyse

+41 61 205 25 72

B.A. Wirtschaftswissenschaften UZH mit Schwerpunkt Banking & Finance und über zehn Jahre Erfahrung in Softwareentwicklung (Java, Python) und Datenanalyse (Pandas, R, SQL).